



KANTON
NIDWALDEN

JUSTIZ- UND
SICHERHEITSDIREKTION

KANTONSPOLIZEI

Kreuzstrasse 1, Postfach 1242, 6371 Stans
Telefon 041 618 44 66, www.nw.ch

Stans, Samstag, 15. Juni 2019, 16:07 Uhr

MEDIENMITTEILUNG

(Nr. 47/2019)

Stans NW: Wohnwagen gerät in Vollbrand

Am Samstag, 15.06.2019, zirka 10:36 Uhr, erhielt die Einsatzzentrale der Kantonspolizei mehrere Meldungen, wonach auf der A2 ein Wohnanhänger mit Rauchentwicklung unterwegs sei. Die Fahrzeugkombination konnte in Stans Süd die Autobahn verlassen, wo der Wohnwagen gänzlich in Brand geriet. Verletzt wurde niemand.

Der Lenker eines in Deutschland immatrikulierten Personenwagens mit angehängtem Wohnwagen war auf der Autobahn A2 Richtung Süden unterwegs. Bereits dort wurde er von aufmerksamen Verkehrsteilnehmern auf die akute Gefahr aufmerksam gemacht, sodass er bei der Ausfahrt Stans Süd die Autobahn verlassen konnte. Nachdem er die Fahrzeugkombination im Bereich Breiten/Buochserstrasse anhalten und den Anhänger abkoppeln konnte, geriet dieser in Brand.

Obwohl die sofort aufgebotene Stützpunktfeuerwehr Stans den in Vollbrand stehenden Wohnanhänger sofort löschte, brannte dieser völlig aus und erlitt Totalschaden. Beim Brand wurde zudem auch der Asphalt der Kantonsstrasse beschädigt. Die Kantonsstrasse zwischen Stans und Buochs musste kurzfristig gesperrt werden.

Im Einsatz standen die Stützpunktfeuerwehr Stans, das Strasseninspektorat mit einer Putzmaschine, ein Transportunternehmen sowie die Kantonspolizei Nidwalden.

Warum der Wohnanhänger in Brand geriet, wird nun von der Kantonspolizei Nidwalden in Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft Nidwalden untersucht.

Kantonspolizei Nidwalden

Wm mbA Robert Limacher, Einsatzzentrale